

DachCheck und DachCheck Plus

13. Januar 2017

Seit Anfang 2017 am Start: das Rundum-Sorglos-Paket „DachCheck“ für den Dachdeckerbetrieb, um neue Kunden zu gewinnen und bestehende zu halten. Ab sofort gibt es für Innungsbetriebe im internen Bereich eine Vielzahl nützlicher Unterlagen, um Kunden von den Vorteilen einer regelmäßigen Dachwartung zu überzeugen. Mit einer Formulierungshilfe für ein Kundenanschreiben können sowohl Bestandskunden, aber auch neue Kunden über die Bedeutung eines regelmäßigen Dachchecks informiert werden. So bietet man beispielsweise zum Einstieg – sozusagen als Schnupperangebot – erst einmal eine Inspektion des Dachs an und kontrolliert beispielsweise die Abschlüsse an Dachrändern oder schaut nach, ob Abflüsse und Dachrinnen verstopft sind.



Ein ganz wichtiges Argument wird im Muster-Anschreiben besonders hervorgehoben: „Sollten Personen zum Beispiel durch herabfallende Ziegel verletzt werden, kann der Versicherungsschutz ganz oder teilweise erlöschen, wenn der Hauseigentümer seiner Sorgfaltspflicht nachweislich nicht nachgekommen ist.“ Dieser Umstand ist vielen Hauseigentümern nicht bewusst. Hier kann der Dachdeckerbetrieb punkten und

seine Kunden vor Schaden bewahren. Um den DachCheck dann auch schnell und unkompliziert umzusetzen, stehen Muster-Protokolle für die Inspektion und Wartung sowohl für Steil- als auch für Flachdächer zur Verfügung. Dies in Kopie an den Kunden gegeben, macht einen professionellen Eindruck und vermittelt Kompetenz und Glaubwürdigkeit. Und damit der Kunde, den es eventuell noch zu überzeugen gilt, sich in Ruhe das Für und Wider durch den Kopf gehen lassen kann, gibt es eine professionell gestaltete Werbebroschüre. Hier wird anschaulich dargestellt, was es mit dem DachCheck und einer regelmäßigen Wartung auf sich hat. Zu finden ist der Folder im Online-Shop unter www.dachdecker.de (Broschürenbaukasten) und kann wie gewohnt individuell gestaltet werden. Und sollte sich der Kunde entschieden haben, sein Dach inspizieren zu lassen oder gleich eine regelmäßige Wartung beauftragen, sind die passenden Verträge dazu ebenfalls schon vorbereitet. Alle Unterlagen sind im Wordformat abgelegt, so dass jeder Betrieb die Vorlagen individuell bearbeiten und auf seine Bedürfnisse anpassen kann.

DachCheck online

Ein weiterer Pluspunkt: Es gibt eine eigene Webseite zum DachCheck. Hier können sich interessierte Kunden informieren, auch direkt nach einem Betrieb in der Nähe suchen und gleich eine Anfrage starten. Innungsbetriebe tragen sich unter <http://dachcheck.dachdecker.org> mit Logo, Adresse und kurzer Beschreibung schnell und unkompliziert ein und werden so von potenziellen Kunden gleich gefunden. Ein weiterer Vorteil: Die DachCheck-Webseite kann von den Betrieben in die eigene Homepage integriert werden. Und: Die Logos DachCheck und DachCheck Plus sind markenrechtlich geschützt und dürfen nur von Innungsbetrieben verwendet werden. Beworben wird der DachCheck auf den Verbandswebseiten, in den sozialen Medien, in der Verbandszeitschrift DDH sowie durch begleitende Pressearbeit in der Fach- und Publikums- presse.

Herausgeber:

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V., Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln
☎ 0221-398038-0 📠 0221-398038-99 E-Mail zvdh@dachdecker.de Internet www.dachdecker.de
<https://facebook.com/DachdeckerDeinBeruf> Verantwortlich: Claudia Büttner